

In Kooperation mit dem Philosophischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Schopenhauer-Forschungsstelle der Universität Mainz, der Ecole Normale Supérieure (Paris), der Université Lille 3, der « Société des amis de Bergson » und der Université de Bourgogne, Dijon.



ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz

Grebenstraße 24-26 · 55116 Mainz

Postfach 1808 · 55008 Mainz

Telefon: 06131/257-550, -521

Fax: 06131/257-525

e-mail: ebh.akademie@bistum-Mainz.de

Internationale Tagung Colloque International



Bergson und Deutschland – Das Problem der Lebensphilosophie

Bergson et l'Allemagne – La question de la philosophie de la vie

100 Jahre „L'évolution créatrice“ (1907-2007)

Donnerstag,	5. Juli 2007,	15.00 Uhr
Freitag,	6. Juli 2007,	9.00 Uhr
Samstag,	7. Juli 2007,	9.00 Uhr



ERBACHER HOF

Akademie des Bistums Mainz

„Am meisten unter allen lebenden Denkern wird in der europäischen Kulturwelt heute wohl Henri Bergson genannt. Er ist (...) von Schelling, wenn auch mehr indirekt, und ebenso von Schopenhauer beeinflusst, hat also dieselbe deutsche und romantische Provenienz wie Nietzsche (...). Er muss als der eigentliche Philosoph des Lebens in unserer Zeit angesehen werden (...). Er hat (...) großen Erfolg auch in der wissenschaftlichen Philosophie gehabt und bewirkt, dass es viele schon für selbstverständlich halten, wenn der Lebensbegriff in den Mittelpunkt des Denkens über die Welt gestellt wird“.

(H. Rickert, „Die Philosophie des Lebens“, 1920)

Vor einhundert Jahren erschien mit „L'évolution créatrice“ Henri Bergsons drittes Hauptwerk. Schon zu seiner Zeit als epochemachend empfunden, hat dieses Buch wie die gesamte Philosophie Bergsons auch in Deutschland eine vielschichtige Wirkung entfaltet. 1908 setzte - auf Anregung Max Schelers - die Reihe der Übersetzungen von Werken Bergsons im Diederichs-Verlag (Jena) mit „Materie und Gedächtnis“ ein, 1912 erschien nach der „Einführung in die Metaphysik“ und „Zeit und Freiheit“ als viertes übersetztes Werk (unter Mitarbeit von Georg Simmel) „Die Schöpferische Entwicklung“. Bergsons Denken wirkte also, wie man auch an der zitierten Passage aus Rickerts Polemik sieht, recht bald und dann für längere Zeit weit in die deutsche Philosophie hinein und hat die Lebensphilosophie selbst wie auch die Diskussion um die Lebensphilosophie geprägt.

Dem Verhältnis Bergsons zu deutschen Philosophen möchte diese Tagung nachgehen: zunächst seinem Verhältnis zur deutschen Philosophie vor ihm, in dem es zwischen klarer Ablehnung und Anregung zahlreiche Facetten gibt (z.B. Leibniz, Kant, Schopenhauer). Sodann geht es um die Wirkung Berg-

sons auf deutsche Philosophen; natürlich wird dabei die Lebensphilosophie im Mittelpunkt stehen, aber auch Neukantianismus, Phänomenologie und Existenzphilosophie werden berührt (z.B. Simmel, Klages, Cassirer, Husserl, Scheler, Heidegger). Es ergibt sich dadurch ein komplexes Bild der durchaus auch polemischen Diskussion und vielgestaltigen Aufnahme bergsonischer Thesen, das erstmals in dieser Vielfältigkeit zu zeichnen versucht wird.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prof. Dr. Peter Reifenberg

Dr. Matthias Vollet

Prof. Dr. Frédéric Worms

Dr. Arnaud François

Programm

Donnerstag, 5. Juli 2007

15.00 Einführung

Dr. Matthias Vollet, Mainz
Prof. Dr. Frédéric Worms, Paris/Lille

15.30 Bergson im deutsch-französischen Kulturtransfer um den Ersten Weltkrieg

Dr. Gregor Fitzi, Firenze

16.00 Kaffeepause

16.30 Bergson et la Grande Guerre

Prof. Dr. François Azouvi, Paris

17.00 Bergson und der Nationalsozialismus

Prof. Dr. Karl Albert, Köln

17.30 Diskussion

18.15 Abendessen

19.00 Das geistige Leben bei Bergson, Eucken und Kroner

Prof. Dr. Jean-Louis Vieillard-Baron, Poitiers

Freitag, 6. Juli 2007

- 9.00 **Leibniz in „L'évolution créatrice“**
Dr. Matthias Vollet, Mainz
- 9.30 **Bergsons Kantinterpretation im IV. Kapitel von « L'évolution créatrice »**
Prof. Dr. Mai Lequan, Lyon
- 10.00 **Diskussion**
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Bergson et Schopenhauer**
Dr. Arnaud François, Lille/Paris
- 11.30 **Bergson, Fichte und der Bergsonismus**
Prof. Jean-Cristophe Goddard, Poitiers/Toulouse
- 12.00 **Diskussion**
- 12.30 **Mittagessen**
- 14.00 **La fonction du concept d'expérience chez Schelling et Bergson. L'émergence d'un empirisme supérieur**
Dr. Didier Debaise , Berlin
- 14.30 **Bergson et Freud**
Prof. Dr. Frédéric Worms, Paris/Lille
- 15.00 **Diskussion**
- 15.30 **Kaffeepause**
- 16.00 **Die Frage des Antiintellektualismus bei Bergson und Rickert**
Melanie Sehgal M.A., Berlin
- 16.30 **„Anti-Darwin“: Bergsons und Klages Projekt einer Gegen-Evolution**
Dr. Dirk Solies, Mainz
- 17.00 **Diskussion**
- 17.30 **Henri Bergson und die deutsche Essayistik (1910-1933)**
Prof. Dr. Christian Schärf, Mainz

- 18.00 **Wahrnehmung als Verbildlichung des Ereignisses**
Dr. Mirjana Vrhunc, Berlin
- 18.30 **Diskussion**
- 19.00 **Abendessen**
- 20.00 **Bergson und Einstein**
Prof. Dr. Günther Pflug, Frankfurt
-

Samstag, 7. Juli 2007

- 9.00 **Bergson bei Husserl und Heidegger**
Prof. Dr. Otto Pöggeler, Bochum
- 9.30 **Bergson und Heidegger**
Prof. Dr. Rolf Schönberger, Regensburg
- 10.00 **Diskussion**
- 10.30 **Kaffeepause**
- 11.00 **Bergson und Scheler**
Prof. Dr. Wolfhart Henckmann, München
- 11.30 **Das Leben des Geistes. Rezeption und Kritik der Philosophie Bergsons bei Ernst Cassirer**
Andreas Hütig M.A., Mainz
- 12.00 **Diskussion**
- 12.30 **Mittagspause**
- 14.00 **Kann man heute noch lachen? Adorno und Bergson**
Vanessa Vidal Mayor M.A., Valencia/Mainz
- 14.30 **Musique, temps, espace: Bergson chez Adorno**
Dr. Anne Boissière, Lille
- 15.00 **Abschlussdiskussion**
-

Literatur

Henri Bergson: Œuvres, Ed. A. Robinet, Paris (PUF) 1991

Henri Bergson: Mélanges, Ed. A. Robinet, Paris (PUF) 1972

Henri Bergson: Correspondances, Ed. A. Robinet, Paris (PUF) 2002

Albert, Karl: Lebensphilosophie. Von den Anfängen bei Nietzsche bis zu ihrer Kritik bei Lukács. Freiburg (Alber) 1995.

Albert, Karl / Jain, Eleonor: Philosophie des Lebens. Zur ontologischen Erneuerung der Lebensphilosophie. Freiburg (Alber) 2000.

Pflug, Günther: Henri Bergson, Berlin (de Gruyter) 1959.

Vieillard-Baron, Jean-Louis: Bergson. Paris (PUF, Que sais-je? Nr. 2596) 1993.

Vollet, Matthias: Die Wurzel unserer Wirklichkeit. Probleme und Begriffe des Möglichen bei Henri Bergson. Freiburg (Alber) 2007.

Worms, Frédéric: Bergson et les deux sens de la vie. Paris (PUF) 2004.

Tagungskosten

Tagungsgebühr 20,00 €

Je Übernachtung (inkl. Frühstück) 30,00 €

Zuschlag für Einmal-Übernachtung 5,00 €

Je Abendessen. 6,00 €

Je Mittagessen 8,00 €

(Ermäßigung der Tagungsgebühr für Studierende möglich)

Die Teilnehmergebühr sowie die Kosten für Übernachtung und Verpflegung sind bei der Tagung in bar oder mit Scheck zu entrichten.

Wir bitten um Verständnis, dass wir die Übernachtung und Verpflegung bei Nichtinanspruchnahme in Rechnung stellen müssen, wenn Sie sich nicht spätestens vier Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns abgemeldet haben.

Anmeldung

Um unsere Planungen zu erleichtern, bitten wir Sie, sich mit beiliegender Karte bis zum 29.6.2007 anzumelden. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
